



1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

| Art-Nr. | Bezeichnung | PZN | EAN | Verw-Typ |
|----------|-------------------------------|----------|---------------|----------|
| 50026004 | Tausendgüldenkr. geschn.250 g | 06859597 | 4024671004637 | 1 |
| 50026005 | Tausendgüldenkrout 75 g | 05381900 | 4024671014063 | 1 |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|-------------------------------|--|
| Relevante Verwendung | Verw-Typ1: Pflanzliche Krautdroge |
| Abzuratende Verwendung | Zur Zeit liegen hierzu Informationen nicht vor |

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---------------------------------|--|
| Hersteller/Lieferant | Bombastus-Werke AG; 01705 Freital; Tel.: 0351-658030 |
| Auskunftgebender Bereich | Bombastus Werke AG - Tel. 0351-658030; Fax - 6580399 |
| Ansprechpartner | info@bombastus-werke.de |

1.4 Notrufnummer

| | |
|-----------------------------------|--|
| Notfallauskunft | Bombastus Werke AG - Tel. 0351-6580312 |
| Notfallinformationsdienste | entfällt |

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Klassifizierung gemäß VO (EG) 1272/2008 (CLP)

Kein Gefahrstoff

2.2 Kennzeichnungselemente

| Symbole | | | | | |
|---------|--|--|--|--|--|
| | | | | | |

Signalwort

Gefahrenhinweise Nicht zutreffend**Sicherheitshinweise** Nicht zutreffend

2.3 Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren keine

3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

CAS-Nr. Nicht bekannt**EG- Nr.** Nicht bekannt

Gefährliche Bestandteile

Gefährliche Inhaltsstoffe nicht zutreffend



4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|----------------------------|---|
| Allgemeiner Hinweis | Verunreinigte Kleidung entfernen. Einatmen von Staub vermeiden. |
| nach Einatmen | Frischlucht, Ruhe, Bei Atemproblemen Arzt hinzuziehen. |
| nach Hautkontakt | Staub mit Wasser und Seife abwaschen. |
| nach Augenkontakt | Augen bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. |
| nach Verschlucken | Spülen der Mundhöhle, Wasser trinken |

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|--------------------------------|---|
| Hinweis | s. auch Abschnitte 4.1 und 11; es können auftreten bei: |
| - Einatmen | Reizung der Nasen- und Rachenschleimhäute |
| - Hautkontakt | keine |
| - Augenkontakt | Reizung der Augen |
| - Verschlucken | Übelkeit, Erbrechen |
| Erfahrungen am Menschen | - |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|-----------------------------|---------------------------|
| Antidot | Nicht bekannt |
| Hinweis für den Arzt | Symptomatische Behandlung |
| Lungenreizung | Nicht zutreffend |

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| geeignete Löschmittel | Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand; Wassersprühstrahl zum Niederschlagen von Dampf-/Aerosolgemischen |
| ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|---------------------------|--|
| Spezielle Gefahren | Staubexplosionsgefahr |
| Brandfolgestoffe | Kohlenoxide, toxische Pyrolyseprodukte |

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Spezielle Gefahren | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. |
| Besondere Schutzausrüstung | Brandlastabhängiger Atemschutz und Körperschutz |
| Zusätzlicher Hinweis | Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Staubentwicklung und -ablagerung vermeiden. |
| Schutzausrüstung | Schutzkleidung/-handschuhe entsprechend Expositionslast |
| Verfahren | Für ausreichende Lüftung sorgen, ungeschützte Personen fernhalten. |

6.2 Umweltschutzmaßnahmen



Umweltschutzmaßnahmen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Nicht beherrschbare Freisetzung Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung Produkt mechanisch aufnehmen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Produkt mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis s. Abschnitt 13 und „Persönliche Schutzausrüstung“ unter Abschnitt 8.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung s. allgemein gültige Regeln beim Umgang mit Chemikalien, Arbeitsanweisungen beachten. Ggf. Arbeitsplatzbelüftung (Absaugung) erforderlich. Essen, Trinken, Rauchen und Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsbereich verboten.

Hinweise zum sicheren Umgang keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Staubaufwirbelung vermeiden; diese kann mit Luft zündbare und explosive Gemische bilden.

Hygiene Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln fernhalten. Vor Betreten der Pausenräume kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Keine besonderen Anforderungen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter Keine besonderen Anforderungen.

Lagerbedingungen Vor Erwärmung/Überhitzung schützen

Lagertemperatur 5 °C bis 25 °C

Zusammenlagerungshinweise Nicht mit infektiösen, radioaktiven, oxidierenden, brandfördernden, selbstentzündlichen, sauren Stoffen zusammenlagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Endanwendungen Hierzu liegen bisher Informationen nicht vor

8 Begrenzung und Überwachung - Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter entfällt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Steuerungseinrichtungen Erforderlich bei Expositionsgrenzwerten

Persönliche Schutzausrüstung siehe folgende Felder

- Atemschutz Bei unzureichender Staubabsaugung: Staubmaske Filter P2

- Handschutz Handschuhe aus Gummi, Kunststoff, Baumwolle

- Augenschutz Schutzbrille bei besonderer Gefährdung

**- Körperschutz**

Laborkleidung, siehe auch Abschnitt 7.1

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand | fest |
| Farbe | grün |
| Geruch | arteigen |
| Geruchsschwelle | Nicht bekannt |
| pH-Wert | Nicht zutreffend |
| Schmelzpunkt/ -bereich | Nicht bekannt |
| Siedepunkt/ bereich | Nicht bekannt |
| Flammpunkt | Nicht bekannt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bekannt |
| Entzündbarkeit | Nicht bekannt |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nur bei Staubbildung und Verwirbeln gegeben |
| Dampfdruck | Nicht zutreffend |
| Dampfdichte | Nicht zutreffend |
| Relative Dichte | <1 bei 20°C |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser | Nicht zutreffend |
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit anderen Lösungsmitteln | Nicht zutreffend |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Nicht bekannt |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bekannt |
| Zersetzungstemperatur | Nicht bekannt |
| Viskosität | Nicht bekannt |
| Explosive Eigenschaften | Nicht zutreffend |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht zutreffend |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Lösemittelgehalt | Nicht zutreffend |
| Leitfähigkeit | Nicht bekannt |
| Oberflächenspannung | Nicht bekannt |
| Redoxpotenzial | Nicht bekannt |
| Radikalbildungspotenzial | Nicht bekannt |
| Photokatalyse | Nicht bekannt |

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität bei Raumtemperatur nicht vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei Raumtemperatur

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen entfällt

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

| | |
|-----------------------------------|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | Zündquellen wie erhöhte Temperaturen, offene Flammen, elektrostatische Aufladung. |
|-----------------------------------|---|

10.5 Unverträgliche Materialien

| | |
|------------------------------|--|
| Zu vermeidende Stoffe | starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen |
|------------------------------|--|

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

| | |
|--|---|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | keine bei bestimmungsgemäßem Umgang. siehe auch Abschnitt 5.2 |
|--|---|

11 Angaben zur Toxikologie**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

| | |
|--------------------------------------|--|
| Akute orale Toxizität | Nicht bekannt |
| Akute dermale Toxizität | Nicht bekannt |
| Primäre Reizwirkung Haut | Nicht reizend |
| Primäre Reizwirkung Auge | Nicht reizend, dennoch Kontakt mit Augen vermeiden |
| Primäre Reizwirkung Atemtrakt | Nicht bekannt |
| Sensibilisierung | Nicht bekannt |

12 Angaben zur Ökologie**12.1 Toxizität**

| | |
|-----------------------------|---------------|
| Aquatische Toxizität | nicht bekannt |
|-----------------------------|---------------|

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Wassergefährdungsklasse | s. Punkt 15 |
|--------------------------------|-------------|

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|--|--|
| Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit) | Das Produkt kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden. Biologisch leicht abbaubar. |
|--|--|

| | |
|---|---------------------------|
| Allgemeine Hinweise zur Ökologie | Keine besonderen Hinweise |
|---|---------------------------|

12.3 Bioakkumulationspotenzial

| | |
|--|-------------------------------------|
| Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient Kow | Nicht bestimmt für die Bestandteile |
|--|-------------------------------------|

12.4 Mobilität im Boden

| | |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| Oberflächenspannung Koc | Nicht bestimmt für die Bestandteile |
|--------------------------------|-------------------------------------|

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|----------------------------------|--|
| PBT- und vPvB-Beurteilung | Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich. Kein PBT-, kein vPvB-Stoff |
|----------------------------------|--|

12.6 Andere schädliche Wirkungen

| | |
|---|---------------|
| Exposition (Verbleib, Verhalten) | Nicht bekannt |
|---|---------------|

| | |
|---|---------------|
| Einfluß auf Ozonbildung und -abbau | Nicht bekannt |
|---|---------------|

| | |
|---------------------------|---------------|
| Einfluss auf Klima | Nicht bekannt |
|---------------------------|---------------|

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| Einfluß auf endokrine Systeme | Nicht bekannt |
|--------------------------------------|---------------|



13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|---|
| Produkt | Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend Vorschriften des Abfallgesetzes und der für das Territorium zuständigen Behörden. |
| Ungereinigte Verpackungen | s.o.: weiter: ggf. Behälter entleeren. |

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Landtransport ADR/RID | kein Gefahrgut |
| Lufttransport IATA-DGR | kein Gefahrgut |
| Seetransport IMDG-Code | kein Gefahrgut |

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|------------------|
| Landtransport ADR/RID | Nicht zutreffend |
| Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR | Nicht zutreffend |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|---|------------------|
| Gefahrenklasse - Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR | Nicht zutreffend |
|---|------------------|

14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|--|------------------|
| Verpackungsgruppe - Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR | Nicht zutreffend |
|--|------------------|

14.5 Umweltgefahren

| | |
|--|------------------|
| umweltgefährlich (marine pollutant) | nein |
| EMS-Nummer Seetransport IMDG-Code | Nicht zutreffend |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|------------------|--|
| Verwender | Mit TUL-Prozessen beschäftigte Personen unterweisen. Vorschriften zur Sicherung der TUL-Prozesse beachten. Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen bei TUL-Prozessen treffen. |
|------------------|--|

| | | | |
|---|--|--|--|
| Gefahrzettel - Landtransport ADR/RID, Seetransport IMDG-Code, Lufttransport IATA-DGR | | | |
|---|--|--|--|

| | |
|--|------------------|
| Kemler-Zahl Landtransport ADR/RID | Nicht zutreffend |
| Tunnelbeschränkungscode Landtransport ADR/RID | Nicht zutreffend |

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

| | |
|------------------|--|
| Massengut | Nicht zutreffend, da Versand als Stückgut. |
|------------------|--|

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|---------------------------------|----------------|
| Einstufung/Kennzeichnung | s. Abschnitt 2 |
| Selbsteinstufung | nein |



| | |
|---|------------------------------|
| Beschäftigungsbeschränkungen | Nicht bekannt |
| Berufsgenossenschaftliche Vorschriften | Nicht zutreffend |
| ZH 1/134 | Merkblatt Atemschutz |
| ZH 1/132 | Merkblatt Hautschutz |
| Klassifizierung n. BetrSichV | - |
| Wassergefährdungsklasse | Nicht bekannt |
| TA-Luft, Anhang E | Kap. 5.2.5 Organische Stoffe |
| INCI-Name: | Centaurium erythraea |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

| | |
|-------------------------|---|
| Berichtsergebnis | Stoffsicherheitsbericht liegt nicht vor |
|-------------------------|---|

16 Sonstige Angaben

| | |
|---|--|
| Hinweis | Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, beschreiben das Produkt im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse und bedeuten nicht die Zusicherung von Produkteigenschaften und beziehen sich auf den Anlieferzustand. |
| Empfohlene Einschränkung der Anwendung | Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes gelten für die in der Lieferkette beteiligten Personen, nicht für die letzte Person der Lieferkette und ohnehin nicht für den Endverbraucher. Gemische werden gemäß der VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 Artikel 61 Absatz 5 (Übergangsbestimmungen) unter Verwendung der Umwandlungstabelle in Anhang VII der Verordnung eingestuft. |
| Änderung | Komplettüberarbeitung, Kennzeichnung in Kap.2 |